

Fastenzeitprojekt: Kreatives Gestalten mit Recyclingmaterial



Wir verabschieden uns von ...

... unserem Praktikanten Salim Assasa und bedanken uns für seine Unterstützung. Für seine Lehrausbildung wünschen wir ihm viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.

... von Sandro Holzer, sein Zivildienst endet im August 2017. Wir danken ihm für seine tollen Spielideen, die vielen leckeren Jausen und für all seine Unterstützung. Wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.



**PRAXISHORT
KALEIDOSKOP
DER BAFEP FELDKIRCH**

Egelseestraße 58
6800 Feldkirch

Telefon: 05522 304 4150

Unser pädagogischer Leitgedanke:

„Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“ (Zitat von: Antoine de Saint-Exupéry)

Ein offener herzlicher Umgang mit den Kindern und im ist uns ein großes Anliegen. Wir möchten den Kindern emotionale Geborgenheit vermitteln, da positive Erfahrungen bis ins Erwachsenenalter wirken.

In einer entspannten Atmosphäre möchten wir gemeinsames Lernen ermöglichen, da gemeinsam vieles besser gelingt.

Fröhlichkeit und Freude wirken ansteckend und sind ein Zeichen für das Wohlbefinden der Kinder.

Kinder sollen singend, tanzend und spielend die eigenen Fähigkeiten entdecken und damit die Möglichkeit der Selbsterfahrung und Entwicklung von Selbstständigkeit erfahren.

„Alle Kinder haben den gleichen menschlichen Wert, unabhängig von Geschlecht, Hautfarbe, Sprache, Religion, Meinung oder Herkunft.“
(Zit.: Art. 2.2 der UN-Konvention der Rechte des Kindes)

Kaleidoskop News

2017, Ausgabe 8

Osterferien im Kaleidoskop

Trotzt unbeständigem Wetter wurden von uns zwei Ausflüge geplant. Am Dienstag nach einem reichhaltigen und gemütlichen Frühstück, fuhren wir mit dem Bus bis zum Kapf. Von dort aus spazierten wir über die Treppe zum Wildpark. Unterwegs konnten die Kinder spannendes in der Natur beobachten und unbekannte Abkürzungen durch den Wald entdecken.

Der Spaziergang hat uns hungrig gemacht und das Kiosk-Team verwöhnte uns mit einem leckeren Wiener Schnitzel, Pommes und Limo. Gut gestärkt machten wir uns auf den Rückweg. Wir hatten viel Spass und unsere Schirme blieben zum Glück im Rucksack!!!

Auf Wunsch der Kinder sind wir am Mittwoch im Turnsaal geblieben - Musik und Bewegung haben sehr gut getan.

Unser zweiter Ausflug führte uns am Donnerstag auf den Reichenfeld Spielplatz. Das Spielen mit Sand und Wasser war ein Highlight!! Die vielen aussergewöhnlichen Spielgeräte wurden ausführlich ausprobiert. Es war für uns alle eine sehr abwechslungsreiche und lustige Karwoche!!!

Text: Maria del C. P. Morente



In dieser Ausgabe:

Unsere Freitags Ausflüge	2
Unser Osterfest	2
Grußworte der AV	3
Impressionen aus der Freispielzeit	3
Fastenzeitprojekt	4

Unsere Freitags Ausflüge



...bei denen die kindliche Neugier aktiviert, alle Sinne geschärft, Kreativität und Phantasie angeregt werden.

Einmal im Monat planen wir einen ganz besonderen Ausflug. Dabei steht für uns neben der Entdeckungsfreude auch das gemeinsame Miteinander im Vordergrund.

Unsere Ausflüge führen uns dann zum Beispiel ins Museum, ins Theater aber auch in die Feldkircher Umgebung. Es ist uns dabei auch wichtig, andere Spielplätze als die in der näheren Umgebung zu besuchen. Bereits auf dem Weg können wir Vieles entdecken und erleben manches Abenteuer. Alle unsere Sinne werden angesprochen und es wird viel gelacht.

Im Toben und Spielen das Erlebte verarbeiten, Grenzen entdecken und Gefahren überwinden. Das stärkt das Selbstvertrauen der Kinder und trägt zur Entwicklung ihres Selbstbewusstseins bei.



Text + Fotos: Rosinete Bickel



Unser Osterfest

Mit großer Vorfreude erwarteten wir unser Osterfest welches wir am Mittwoch, den 19. April feierten. Gemeinsames Besprechen, Vorbereiten und Planen haben diesen Nachmittag für uns alle zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Nach einem musikalischen Start mit unserem „Osterhasenlied“, bei dem auch getanzt wurde, hieß es „Ostereier suchen“. Diese waren heuer im bunten Bällebad versteckt, was die Suche zu einem ziemlich lustigen Ereignis machte.

Natürlich wurde auch für unser leibliches Wohl bestens gesorgt. Mit einer feinen Osterjause in geselliger Runde, ließen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen. Alle Kinder durften ihr Osternest mit nach Hause nehmen.

Text + Fotos: Sandro Holzer



Liebe Eltern,

...wie schnell doch ein Schuljahr vergeht! Bald liegen für Ihre Kinder die „großen Ferien“ vor der Tür, für manche von Ihnen langersehnt.

Der Schulalltag stellt für viele eine große Herausforderung dar, nicht nur für die Eltern, auch für die Kinder. Dabei geht es um weit mehr als das Lernen und Üben in den unterschiedlichen Gegenständen. Das soziale Lernen, das „Miteinander“, in der Familie grundgelegt, dann in Spielgruppen und im Kindergarten weiter entwickelt, spielt nicht nur in der Schule, sondern auch bei uns im Hort eine große Rolle. Wie man sich wertschätzend begegnet, die Auseinandersetzung mit der menschlichen Vielfalt, seinen Platz in der Gruppe zu finden, Freundschaften zu pflegen, Konflikte auszuhalten und konstruktiv lösen zu können, das sind nur einige der Herausforderungen, mit denen Kinder neben dem schulischen Lernen konfrontiert sind. So spielt bei uns im Kaleidoskop nicht nur eine kompetente Hausaufgabenbetreuung eine große Rolle. Wir sind auch darum bemüht, die Kinder in ihrem sozialen Lernen zu begleiten. Das setzt eine sensible Beobachtungsgabe voraus. Situationen, die von Kindern noch nicht gut gelöst werden können zu erkennen, aufzugreifen und passende Lösungsmöglichkeiten gemeinsam mit den Kindern zu erarbeiten. Für die Pädagoginnen bedeutet dies eine stete Reflexion ihres pädagogischen Handelns aber auch die Bereitschaft, sich kontinuierlich fort- und weiterzubilden. Ich möchte mich daher bei den Mitarbeiterinnen des Kaleidoskops ganz herzlich für ihre engagierte Arbeit bedanken. Mein Dank für die gute Zusammenarbeit gilt aber auch Direktorin Gertraud Schobel und ihrem Team sowie Astrid Hubmann. Ihnen und ihren Kindern, liebe Eltern, wünsche ich erholsame, sonnige Ferientage und viele unbeschwerte Stunden, in denen das „Wir-Sein“ in der Familie und mit Freunden im Mittelpunkt steht.



Mag. Barbara Schmözl, Abteilungsvorständin der BAfEP

Impressionen aus der Freispielzeit

